

Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie

*An die Mitglieder der Wöhler-
Vereinigung für Anorganische Chemie
der GDCh*

Die Vorsitzende

Prof. Dr. Stefanie Dehnen
Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Chemie
Hans-Meerwein-Straße 4
35043 Marburg

Telefon 06421 282-5751
Fax 06421 282-5566
E-Mail dehnen@chemie.uni-marburg.de

17. Januar 2020

Tätigkeitsbericht der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie im Jahr 2019

Liebe Mitglieder der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie,

im Namen des Vorstandes der Wöhler-Vereinigung und auch persönlich wünsche ich Ihnen/Euch allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Wie üblich erreicht Sie/Euch zum Jahresbeginn ein kurzer Bericht über die Fachgruppen-Aktivitäten des vergangenen Jahres und ein Ausblick auf die im laufenden Jahr anstehenden Ereignisse.

Die Wöhler-Vereinigung ist von der Mitgliederzahl her eine der größten Fachgruppen der GDCh. Wir zählen mit Datum 01.01.2020 781 Mitglieder, also etwa gleichbleibend zum Vorjahr (782 Mitglieder). Mit 133 studentischen Mitgliedern hat unsere Fachgruppe einen erfreulich konstanten Anteil junger Chemikerinnen und Chemiker.

Nach den Vorstandswahlen im Juli 2018 hat sich am 06. Mai 2019 in der GDCh-Geschäftsstelle in Frankfurt am Main der neue Vorstand der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie für die Amtsperiode 2019-2022 konstituiert. Ihm gehören neben mir als Vorsitzende mein Stellvertreter Prof. Franc Meyer (Universität Göttingen), Prof. Uwe Ruschewitz (Universität zu Köln), Prof. Sebastian Hasenstab-Riedel (FU Berlin), Prof. Peter Roesky (KIT) und Dr. Fabian Seeler (BASF Ludwigshafen) an. Wir alle bedanken uns herzlich für Ihr/Euer Vertrauen!

Die turnusmäßig ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder, der ehemalige Vorsitzende Prof. Manfred Scheer (Universität Regensburg), sein Stellvertreter Prof. Christian Limberg (Berlin) und Dr. Kerstin Schierle-Arndt (BASF Ludwigshafen), wurden in dieser Sitzung verabschiedet. Ihnen gilt unser herzlichster Dank für ihr großes Engagement und die fantastische Zusammenarbeit!

Ein zweites Treffen des Vorstandes fand im September 2019 am Rande des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie in Aachen statt.

Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2019

Internationales Jahr des Periodensystems 2019

Zum **Internationalen Jahr des Periodensystems 2019**, das anlässlich des 150-jährigen Jubiläums (1869 – 2019) über die UNESCO ausgerufen wurde, wurde aus dem Fundus der im Jahr 2018 von den Vorstandsmitgliedern der Wöhler-Vereinigung koordinierten und in der „Aktuellen Wochenschau“ veröffentlichten Kurzbeiträge über 52 Elemente die GDCh-Broschüre „Chemie der Elemente“ herausgegeben. Allen Autorinnen und Autoren gilt nochmals unser Dank! Zudem erstellten Wissenschaftsjournalisten des Spektrum-Verlags eine Beilage für die März-Ausgaben der „Nachrichten aus der Chemie“ und der Zeitschrift „Spektrum der Wissenschaft“ (siehe hierzu <https://www.gdch.de/service-information/nachricht/article/elemente-150-jahre-periodensystem.html>). Für Rückfragen standen hierbei Prof. Peter Klüfers (LMU München) und Prof. Florian Kraus (Philipps-Universität Marburg) als „Paten“ zur Verfügung. Wir danken beiden herzlich für ihr Engagement! Die Aktivitäten der GDCh rund um das Internationale Jahr des Periodensystems 2019 sind unter www.gdch.de/pse nachzulesen.

GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2019

Ein Highlight im Jahr 2019 war die Beteiligung am **GDCh-Wissenschaftsforum Chemie**, das vom **15. bis 18. September 2019** unter dem Motto „Chemie – das gemeinsame Element“ in **Aachen** stattfand, www.wifo2019-aachen.de. Hieran beteiligte sich die Wöhler-Vereinigung mit einigen Symposien, Plenarvorträgen ausländischer Kollegen und Preisverleihungen.

Symposium Highlights aus der Anorganischen Chemie

Das Symposium **Highlights aus der Anorganischen Chemie** wurde von Prof. Manfred Scheer, (Universität Regensburg), koordiniert. In diesem Rahmen wurden 14 exzellente Vorträge von Kolleginnen und Kollegen aller Karrierestufen – von Nachwuchswissenschaftler/innen bis zu Seniorprofessor/innen – gehalten. Zudem beinhaltete das Programm einen **Plenarvortrag von Prof. Ensung Lee** (POSTECH, Pohang, Korea), den wir im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Chemischen Gesellschaft in Korea als Redner gewinnen konnten. Im Rahmen des Symposiums wurde zudem der **EurJIC-Wöhler Young Investigator-Preis** an **Dr. Crispin Lichtenberg** (Julius-Maximilians-Universität Würzburg vergeben), der für seine herausragende Publikation zur doppelten CH-Aktivierung mithilfe eines neuartigen kationischen Bismutamids ausgezeichnet wurde. Auch der **Arfvedson-Schlenk-Preis** wurde im Rahmen der „Highlights aus der Anorganischen Chemie“ verliehen – er ging in diesem Jahr an **Prof. Martin Winter** (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) für seine bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiet der Lithiumionen-Batterien. Beide Preisverleihungen beinhalteten die Laudatio und den Vortrag des Preisträgers.

Symposium „Dialog in Anorganischer Chemie“

Ein ungewöhnliches Symposiumsformat stellte erneut der **Dialog in Anorganischer Chemie** dar, der von Prof. Oliver Oeckler (Universität Leipzig, FG Festkörperchemie und Materialforschung), und mir als Vertreterin der Wöhler-Vereinigung für die molekülchemische Forschung koordiniert wurde. Als Auftakt stand der **Plenarvortrag von Prof. Gaetano Granozzi** (University of Padova, Italien) auf dem Programm, der im Rahmen unserer Kooperation mit der Anorganischen Abteilung der Italienischen Chemischen Gesellschaft eingeladen worden war. Anschließend stellten vier „Tandems“ aus Molekülchemie und FK-Chemie spannende Ergebnisse zu sehr schweren Elementen (Actinoide bzw. Bismut) bzw. zu sehr leichten Elementen (C, N bzw. B, Be) vor, die in jedem der vier Vortragsslots jeweils aus dem Blickwinkel der Molekülchemie und der Festkörperchemie beleuchtet wurden.

Karl-Ziegler-Symposium

Auch das **Karl-Ziegler-Symposium** ist stets fächerübergreifend angelegt. Es wurde von Prof. Peter Roesky (KIT, Wöhler-Vereinigung) und Prof. Martin Oestreich (TU Berlin, Liebig-Vereinigung für Organische Chemie) koordiniert. Wie für dieses Symposium üblich wurden vier hochinteressante Vorträge zu Themen der Homogenkatalyse gehalten, davon zwei von ausländischen und zwei von deutschen Vortragenden.

Postersession Anorganische Chemie

Wir freuten uns sehr über die Präsentation von über 100 Postern. Sechs der Poster wurde mit **Posterpreisen** prämiert, von denen drei vom ACS-Journal Inorganic Chemistry gesponsert wurden und drei zu gleichen Teilen von der Zeitschrift für Anorganische und Allgemeine Chemie und der Wöhler-Vereinigung.

Fachgruppenflyer

Pünktlich zum WiFo wurde zudem der **Fachgruppenflyer der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie** fertig, der unter www.gdch.de/woehler auch als elektronisches Dokument heruntergeladen werden kann.

Klausurtagung der Fachgruppenvorsitzenden 2019

Ende Oktober vertrat ich die Wöhler-Vereinigung beim jährlichen Treffen der Vorsitzenden der Fach- und Arbeitsgruppen der GDCh in Würzburg. Das Forum dient dem intensiven Austausch, welcher in interessanten Berichten, Vorträgen und Diskussionen erfolgt.

Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2020

Praktikumsleitertreffen der Anorganischen Chemie 2020

Nach der sehr erfolgreichen Durchführung zweier entsprechender Veranstaltungen hat sich Prof. Uwe Ruschewitz dankenswerter Weise erneut bereitgefunden, ein **Vernetzungstreffen der Praktikumsleiter/innen anorganischer Praktika** zu koordinieren. Am **23. und 24. März 2020 in Köln** wird den Teilnehmer/innen die Gelegenheit gegeben, sich über ihre Arbeit auszutauschen. Ein Antrag auf Bezuschussung des Treffens über den GDCh-Sonderfonds für außergewöhnliche Fachgruppenaktivitäten in Höhe von EUR 4.500,- wurde bewilligt.

11th International Conference on Inorganic Chemistry (AGICHEM) 2020

Vom **10. bis 11. September 2020** findet die **11th International Conference on Inorganic Chemistry (AGICHEM)** am **Imperial College in London** als gemeinsame Veranstaltung der Wöhler-Vereinigung und der Dalton Division (The Royal Society of Chemistry) statt. Nach der sehr erfolgreichen Tagung in Göttingen, die Prof. Dietmar Stalke 2017 koordiniert hatte, ist dieses Mal der Ball wieder im Vereinigten Königreich und in den Händen von Prof. Nick Long und Dr. James Wilton-Ely. Die alle drei Jahre abwechselnd in Großbritannien oder Deutschland stattfindende Tagung ist eine wunderbare Gelegenheit zum Austausch und zur Darstellung der Leistungsfähigkeit der Anorganiker/innen beider Länder. Weitere Informationen unter www.rsc.org/events/detail/42368/anglo-german-inorganic-chemistry-conference-agichem-2020.

20. Vortragstagung für Anorganische Chemie 2020

Als Highlight dieses Jahres steht vom **29. September bis 2. Oktober 2020** die **gemeinsame Vortragstagung der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie und der FG Festkörperchemie und Materialforschung in Köln** an, die in dieser kombinierten Form erstmals vor zwei Jahren in Regensburg mit über 400 Teilnehmern stattfand und auf ausgesprochen positive Resonanz stieß. Dieses Mal laden Prof. Uwe Ruschewitz (Wöhler-Vereinigung) und Prof. Mathias Wickleder sowie Prof. Sanjay Mathur (FG Festkörperchemie und Materialforschung) zur Tagung ein.

Programm und Plenarredner

Wie bei der Erstauflage des erfolgreich getesteten neuen Formats wird es gemeinsame Plenarsessions, getrennte Sessions für je 16 Fachgruppen-Vorträge und eine gemeinsame Session für je 10 Kurzvorträge geben. Letztere zielt auf 7-minütige Beiträge ab, die abwechselnd (möglichst unpublizierte) Ergebnisse aus der Molekülchemie und der Festkörper- und Materialchemie vorstellen. Zudem wird es ein gemeinsames Rahmenprogramm und eine gemeinsame Postersession geben, aus der wieder ca. 15 Beiträge mit Posterpreisen prämiert werden sollen. Verfasser besonders inspirierender Posterbeiträge dürfen vorab in 4-minütigen Flash-Vorträgen auf ihre wissenschaftlichen Ergebnisse aufmerksam machen. Als **Plenarredner der Wöhler-Vereinigung** konnten wir **Prof. Manfred Scheer (Regensburg), Prof. Katja Heinze (Mainz) und Prof. Simon Aldridge (Oxford)** gewinnen. Außerdem wird ein Vortrag über Theoretische Chemie in der industriellen Forschung von **Dr. Ansgar Schäfer (Ludwigshafen)** gehalten werden.

Deadlines

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an der gemeinsamen Tagung und bitten um **Anmeldungen für Vorträge und Kurzvorträge bis 31.03.2020** unter <http://2020-woehler-fk.uni-koeln.de>. Poster können bis 15.06. bzw. 31.07.2020 (Last Minute Poster) eingereicht werden.

Preisverleihungen

Im Rahmen der Tagung werden der **Alfred-Stock-Gedächtnispreis der GDCh** und der **Wöhler-BASF-Nachwuchspreis** verliehen werden. Letzterer wird von der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie ausgeschrieben und von der BASF finanziell unterstützt. Details zum Preis und zur Bewerbung (Kandidatenvorschläge und Eigenbewerbungen bis **30.03.2020**) können hier eingesehen werden: <https://www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/woehler-vereinigung-fuer-anorganische-chemie/woehler-basf-nachwuchspreis.html>. Mit der Rudolf-Hoppe-Vorlesung und dem H. C. Starck-Promotionspreis wird auch die FG Festkörperchemie und Materialforschung Auszeichnungen verleihen.

Mitgliederversammlung 2020

Im Rahmen der Tagung wird wieder die **Mitgliederversammlung der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie** stattfinden. Tag und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

GDCh- und Wöhler-Stipendien

Für Diplomand/innen und Doktorand/innen sowie Studierende während ihrer Bachelor- und Masterarbeit gibt es die Möglichkeit, bei der GDCh unter www.gdch.de/stipendien **Reisekostenzuschüsse** zu beantragen. Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme an der Tagung in Form eines Posterbeitrags. Die Wöhler-Vereinigung verleiht zudem zehn **Teilstipendien** bis maximal EUR 150,- für die aktive Teilnahme von Nachwuchswissenschaftler/innen (Diplom-, Masterarbeit / Promotion) in Form eines Kurzvortrags oder Posterbeitrags. Weitere Informationen sind hier einsehbar: <https://www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/woehler-vereinigung-fuer-anorganische-chemie/stipendien.html>.

Weitere Preisausschreibungen 2020

Hier sei noch auf zwei Ausschreibungen für **Preise für junge Forscher/innen** hingewiesen:

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Universitätsprofessoren und -professorinnen für Chemie (**ADUC**) wird in diesem Jahr wieder bis zu drei Nachwuchsgruppenleiter/innen (Habilitation/innen, Stipendiat/innen, Juniorprofessor/innen) für die Etablierung eines eigenständigen Forschungsgebietes mit dem ADUC-Preis auszeichnen. Dies soll durch entsprechende Publikationen der Kandidaten belegt werden, die sich durch Originalität und

wissenschaftliche Exzellenz auszeichnen. Details zur Ausschreibung finden sich unter www.gdch.de/aduc. Bewerbungen und Vorschläge mit prägnanter Begründung (max. 1 Seite) und den erforderlichen Anlagen können bis **26. Januar 2020** elektronisch (pdf) an Dr. Carina Kniep, c.kniep@gdch.de, gerichtet werden.

Zudem wird zum 10. Mal der internationale **Reaxys PhD Prize**, ausgelobt, an dessen Vergabe unser Mitglied Prof. Martin Jansen (Dresden) federführend beteiligt. Bewerbungen und Nominierungen werden ab dem **15. Januar 2020** entgegengenommen unter <https://reaxysphdprize.skild.com/skild2/reaxys2020/loginPage.action#Register>.

Zuletzt möchte ich mich sehr herzlich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die unterstützende und enge Zusammenarbeit bedanken. Unser Dank gilt auch Nicole Bürger von der GDCh-Geschäftsstelle, die unsere Fachgruppe, den Vorstand und mich in allen Belangen umfänglich betreut, und natürlich auch allen Mitgliedern der Wöhler-Vereinigung, die mit ihrem Wirken zum Ansehen der Anorganischen Chemie hierzulande und weltweit beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

– im Namen des Vorstandes der Wöhler-Vereinigung –

Ihre/Eure



Prof. Dr. Stefanie Dehnen
Vorsitzende der Wöhler-Vereinigung
für Anorganische Chemie
www.gdch.de/woehler